

# „Advance Care Planning“: Infoveranstaltung im Museum



**9** **Wann?** 09.04.2016 10:00 Uhr bis 09.04.2016 14:00 Uhr  
**APR** **Wo?** Kunstmuseum, Kortumstraße 147, 44787 Bochum

**Bochum:** Kunstmuseum | Um die angemessene und individuelle Versorgung von Patienten am Ende des Lebens geht es bei einer kostenlosen, gemeinsamen Veranstaltung des Onkologischen Zentrums Augusta und des Ambulanten Ethikkomitees Bochum im Kunstmuseum an der Kortumstraße 147, am Samstag, 9. April 2016, von 10 bis 14 Uhr. Eingeladen sind interessierte Bürger sowie Laien und Fachleute aus dem Gesundheitswesen.

„Vorausschauende Therapieplanung (Advance Care Planning, ACP)“ ist das Leitthema der Informations- und Diskussionsveranstaltung, die aufzeigen und erklären soll, wie alle Beteiligten es schaffen können, die Behandlung am Lebensende angemessen zu gestalten und vor allem an den Wünschen der betroffenen Menschen zu orientieren.

Stationäre und ambulante Versorgung sind in Bochum über die Zusammenarbeit des Palliativnetz Bochum e.V. mit unterschiedlichsten Institutionen bereits exzellent vernetzt. Auf dieser Ebene sind Therapieziele in den einzelnen Versorgungsstrukturen abgestimmt. Für die anderen Patienten – und das sind die meisten – gibt es aber bisher keine verbindlichen Regelungen.

Neue gesetzliche Regelungen sollen die Palliativ- und die Hospizarbeit stärken. Auch darüber diskutieren – moderiert von WAZ-Redakteurin Petra Koruhn - Vertreter der Bochumer Notfallmedizin, der Bochumer Allgemeinmedizin, der Politik, der Ethik (PD Dr. Jan Schildmann) und der Initiator der deutschen ACP Initiative, Prof. Dr. Jürgen in der Schmitt.

